

Auf Luthers Spuren in Wittenberg

Wittenberg ist eine Reise wert. 60 Menschen aus unserem Kirchenkreis haben sich am 14.06.2016 auf den Weg gemacht. "Verleih uns Frieden gnädiglich" in der Melodie von Martin Luther und in der Gospelmelodie von 2006 haben wir in der Stadtkirche laut gesungen. Zur Freude von Kirchmeister Naumann, der uns an diesem Tag in zwei Führungen mit je 30 Menschen sehr kompetent, mit viel Herz und Leidenschaft, in der Stadtkirche geführt hat. Der Reformationsaltar von Lucas Cranach und der Taufstein mit den kleinen raunenden Dämonen werden den Kindern und uns eindrücklich in Erinnerung bleiben. Auch die Führungen und Kreativaktionen im Luther- und Melanchthonhaus haben uns im Großen und Ganzen sehr erfreut. Einige hätten gern mehr über Katharina Krapp erfahren, da doch die Führung so hieß. Der neue Spielplatz im Luthergarten an der Elbe ist ein Superpicknickplatz. Das Wetter war uns im Großen und Ganzen sehr hold. Die Fadenspiele haben ihren Zweck als Gruppenkennzeichen und Spielzeug für unterwegs mehr als erfüllt. Die Kinder haben tolle Fragen gestellt. Die begleitenden Erwachsenen waren ein gutes Team. Also rundum gelungen, auch die Stunde Zugverspätung auf dem Berliner Bahnhof konnte uns nicht aus der Bahn werfen.
(Text:Manuela Trummer)